



**Geschäftsführung
Ausschuss für Umwelt und Grün**

Frau Bültge

Telefon: (0221) 221-23702

Fax: (0221) 221-26928

E-Mail: barbara.bueltge@stadt-koeln.de

Datum: 25.01.2010

Beschlussprotokoll öffentlich

über die **Sitzung des Ausschusses Umwelt und Grün** in der Wahlperiode 2009/2014 am Donnerstag, dem 21.01.2010, 15:00 Uhr bis 17:30 Uhr, Theo-Burauen-Saal (Raum-Nr. B 121)

I. Öffentlicher Teil

3 Anträge gemäß § 3 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen

**3.1 Realisierung eines Schulbauernhofs
Gemeinsamer Antrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 30.11.2009
AN/1867/2009**

Beschluss:

Die Verwaltung möge prüfen, wie das in Köln und Umgebung bestehende Angebot umweltpädagogischer Projekte sinnvoll um die Einrichtung eines Kölner Schulbauernhofs ergänzt werden kann.

Die Verwaltung möge insbesondere Aussagen treffen

- zu einer möglichen örtlichen Anbindung des Betriebs auf Kölner Stadtgebiet ,
- inwieweit ein solcher Betrieb in Kooperation mit einem existenten Landwirtschaftsbetrieb realisierbar wäre und
- in welcher Trägerschaft ein solches Projekt betrieben werden könnte.

Es soll dargestellt werden, welche kommunalen bzw. freien Träger dafür in Frage kämen und in welchem Umfang die Realisierung eines solchen Betriebs haushaltsmäßige Belastungen zur Folge hätte.

Die Prüfergebnisse sind dem Ausschuss Umwelt und Gesundheit sowie dem Ausschuss Schule und Weiterbildung vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

5 Beschlussvorlagen

5.1 Empfehlungen zur zukünftigen Nutzung ehemaliger Friedhofserweiterungsflächen 3140/2008

**Zukünftige Nutzung ehemaliger Friedhofserweiterungsflächen, DS-Nr. 3140/2008
Gemeinsamer Änderungsantrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 21.01.2010
AN/0195/2010**

- Zunächst lässt die Ausschussvorsitzende über Ziffer 1 des Änderungsantrags abstimmen:

Beschluss:

1. Die ehemalige Erweiterungsfläche Ziffer 7.1 Friedhof Leidenhausen (2,2 ha) im Stadtbezirk Porz ist im weiteren Nachnutzungs- und Planungsverfahren als „Grün/Freiraum“ auszuweisen.

Abstimmungsergebnis

Mehrheitlich zugestimmt gegen die Stimme der FDP-Fraktion.

- Anschließend lässt sie über Ziffer 2 des Änderungsantrags abstimmen:
- 2. Hinsichtlich Ziffer 9.1 Friedhof Schönrather Hof (4,0 ha) im Stadtbezirk Mülheim möge die Verwaltung bis zur Ratssitzung prüfen und bewerten, inwieweit die vorgeschlagene Umwidmung der Fläche dem Entwicklungsziel der Erhaltung und Weiterentwicklung des vorhandenen Grünzugs widerspricht.

Abstimmungsergebnis

Mehrheitlich zugestimmt gegen die Stimme der FDP-Fraktion.

- Anschließend lässt sie über Ziffer 3 des Änderungsantrags abstimmen:
- 3. Ziffer 4.1. Westfriedhof (Ossendorf) im Stadtbezirk Ehrenfeld: Der Zuschnitt der vorgeschlagenen Gewerbefläche ist dahingehend zu verändern, dass die bestehende Wegebeziehung zwischen dem Mühlenweg und der Hugo-Eckener Straße erhalten bleibt.

Abstimmungsergebnis

Einstimmig zugestimmt.

- Abschließend lässt sie über die Verwaltungsvorlage unter Einbeziehung des gesamten Änderungsantrags abstimmen:

Beschluss:

Der Ausschuss Umwelt und Grün empfiehlt dem Rat unter Bezugnahme auf das Beratungsergebnis zum Änderungsantrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen – AN/0194/2010 – die Annahme des folgenden **geänderten** Beschlussvorschlages:

Der Rat nimmt die Empfehlungen zur zukünftigen Nutzung ehemaliger Friedhofserweiterungsflächen **mit folgenden Ausnahmen:**

1. Die ehemalige Erweiterungsfläche Ziffer 7.1 Friedhof Leidenhausen (2,2 ha) im Stadtbezirk Porz ist im weiteren Nachnutzungs- und Planungsverfahren als „Grün/Freiraum“ auszuweisen.
2. Hinsichtlich Ziffer 9.1 Friedhof Schönrather Hof (4,0 ha) im Stadtbezirk Mülheim möge die Verwaltung bis zur Ratssitzung prüfen und bewerten, inwieweit die vorgeschlagene Umwidmung der Fläche dem Entwicklungsziel der Erhaltung und Weiterentwicklung des vorhandenen Grünzugs widerspricht.
3. Ziffer 4.1. Westfriedhof (Ossendorf) im Stadtbezirk Ehrenfeld: Der Zuschnitt der vorgeschlagenen Gewerbefläche ist dahingehend zu verändern, dass die bestehende Wegebeziehung zwischen dem Mühlenweg und der Hugo-Eckener Straße bestehen bleibt.

zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung – soweit zur Realisierung der vorgeschlagenen Nachnutzung erforderlich – **unter Beachtung der vorgenannten Ausnahmen** die bauleitplanerischen Voraussetzungen zu schaffen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich zugestimmt gegen die Stimme der FDP-Fraktion.

**5.2 Entwicklungskonzept Porz-Mitte
3629/2008**

Beschluss:

Der Ausschuss Umwelt und Grün empfiehlt dem Rat, wie folgt zu beschließen:

1. Der Rat beschließt das Entwicklungskonzept Porz-Mitte, mit Planungskonzept einschließlich Planungs- und Handlungsempfehlungen als teilräumliche Entwicklungsplanung und Grundlage für die zukünftige Bauleitplanung gemäß § 1 Absatz 6 Nr. 11 Baugesetzbuch unter Berücksichtigung und Abwägung der Ergebnisse einer frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung.
2. Der Rat beauftragt die Verwaltung mit der Weiterverfolgung und Umsetzung der Planungs- und Handlungsempfehlungen. Der Flächennutzungsplan ist entsprechend dem beschlossenen Nutzungskonzept fortzuschreiben. Zur konkreten Ausgestaltung, Finanzierung und verfahrensseitigen Abwicklung bzw. Umsetzung von Einzelprojekten sind nach Erfordernis zu gegebener Zeit Einzelvorlagen den jeweils zuständigen Gremien gesondert zur Beratung und Beschlussfassung vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt bei Enthaltung der CDU-Fraktion.

**5.3 Ergebnis des städtebaulichen Verfahrens Raum | Stadt | Brücke Köln-Mülheim,
Grundlage der weiteren Planung
3422/2009**

geänderter Beschluss:

Der Ausschuss Umwelt und Grün empfiehlt dem Stadtentwicklungsausschuss, wie folgt zu beschließen:

Der Stadtentwicklungsausschuss nimmt das Ergebnis der Mehrfachbeauftragung zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung, den Bearbeitungsraum im Umfeld der Mülheimer Brückenrampe gemäß dem Planungskonzept des **zweiten Ranges der Büros mvm + starke Architekten, Köln + club L94, Landschaftsarchitekten, Köln** weiter zu qualifizieren und die notwendigen weiteren Planungsschritte einzuleiten. **Maßgabe ist, dass die Bebauung am Rhein nicht erfolgt und der Festplatz erhalten bleibt.**

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich zugestimmt gegen die Stimme der FDP-Fraktion.

**5.4 Stadtentwässerungsbetriebe Köln, AöR (StEB)
Bericht über die Umsetzung des Abwasserbeseitigungskonzeptes Köln
4686/2009**

Beschluss:

Der Ausschuss Umwelt und Grün empfiehlt dem Rat, wie folgt zu beschließen:

Der Rat stimmt dem zweiten Bericht über die Umsetzung des Abwasserbeseitigungskonzeptes (ABK) Köln nach Kapitel 6.2 der novellierten Verwaltungsvorschrift über die Aufstellung und Fortschreibung von Abwasserbeseitigungskonzepten der Gemeinden vom 27.12.2007 zu.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt bei Enthaltung der CDU-Fraktion.

**5.5 168. Änderung des Flächennutzungsplanes im Stadtbezirk 7, Köln-Poll
Arbeitstitel: Poller Damm in Köln-Poll
hier: Einleitungs- und Offenlagebeschluss
2862/2009**

Vor Eintritt in die Tagesordnung zurückgestellt in die nächste Sitzung am 11.03.2010. Soll zusammen mit Beschlussvorlage zum B-Plan-Entwurf Poller Damm (2977/2009) beraten werden.

**5.6 Beschluss über die Einleitung eines Bebauungsplanverfahrens (vorhabenbezogener Bebauungsplan) und zur Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung
Arbeitstitel: Pastor-Wolff-Straße in Köln-Niehl
4512/2009**

Von der Verwaltung zurückgezogen.

5.7 Stilllegung der städtischen Altdeponie Butzweilerstraße in Köln-Ossendorf
Hier: Ingenieurleistungen für die Oberflächenabdichtung
4966/2009

Beschluss:

Der Ausschuss Umwelt, Gesundheit und Grün stellt den Bedarf für die Fortführung der Objektplanung zum Oberflächenabschluss der Altdeponie Butzweilerstraße fest und beauftragt die Verwaltung mit der Vergabe der Ingenieurleistungen.

Die Kosten der Ingenieurleistung werden auf 490.000 € brutto geschätzt.

Die Finanzierung der Maßnahme erfolgt durch Inanspruchnahme der gebildeten Rückstellung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

5.8 Toilettencontainer an den Poller Wiesen und der Rodenkirchener Riviera
5316/2009

Beschluss:

Der Ausschuss Umwelt und Grün verweist die Beschlussvorlage **mit dem Zusatz** in die nachfolgenden Gremien und bittet die Verwaltung, die Vorlage mit den Voten der Bezirksvertretungen Rodenkirchen, Porz und Innenstadt wieder vorzulegen.

Zusatz:

Der Ausschuss Umwelt und Grün beauftragt die Verwaltung,

1. eine entsprechende Ausschilderung und Werbung bei Weiterbetrieb der Toiletten und
2. eine flexible Gestaltung der Öffnungszeiten entsprechend der Witterung zu prüfen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

5.9 Beschluss über die Aufstellung und Offenlage des Bebauungsplan-Entwurfes Nr. 70420/02
Arbeitstitel: Poller Damm in Köln-Poll
2977/2009

Von der Verwaltung zurückgezogen.

**5.10 9. Änderung des Landschaftsplans Köln (Naturschutzgebiet Baadenberger Senke, Stöckheimer See und Große Laache)
Öffentliche Auslegung
2. Durchgang
3525/2009**

Von der Verwaltung zurückgezogen, da bei gleichlautenden Beschlüssen der anderen Gremien keine Wv. mehr erforderlich war.

**5.11 Machbarkeitsstudie "Beleuchtete Laufstrecken in Köln"
5270/2009**

Beschluss:

Der Ausschuss Umwelt und Grün stimmt folgender Empfehlung des Sportausschusses zu:

Der Sportausschuss nimmt die Ausführungen der planenden Architekten zur Kenntnis und empfiehlt dem Ausschuss Umwelt und Grün sowie der Bezirksvertretung Lindenthal, dem Ausbau der Laufstrecke im Bereich der Stadtwalderweiterung Priorität einzuräumen sowie die Verwaltung zu beauftragen, die Verhandlungen mit den potentiellen Sponsoren im Hinblick auf eine gesicherte Finanzierung weiterzuführen.

Darüber hinaus bekräftigt der Sportausschuss die Einrichtung einer Laufstrecke östlich des Rheins, vorzugsweise auf den Poller Wiesen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt bei Enthaltung von pro Köln.

**5.12 Aktionsplan für nachhaltige Energie der Stadt Köln, eine Ausarbeitung zur Erfüllung der Verpflichtungen aus dem Bürgermeisterkonvent
0215/2010**

Beschluss:

Der Ausschuss Umwelt und Grün verweist die Vorlage ohne Votum in den Rat.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich zugestimmt gegen die Stimme der FDP-Fraktion.

6 Mitberatung von Planungsvorlagen

Keine.